Betrieb:

Bereich:

Tätigkeit:

Datum:

**Ottokraftstoff (Benzin)**

Stoffbeschreibung. Klare rote oder blaue oder farblose Flüssigkeit mit petroleumähnlichem Geruch. (Reinstoff ist farblos).


### Synonyme: Autobenzin, Motorbenzin, Motortreibstoff

CAS.-Nr.: 86290-81-5

**Arbeitsbereich**

# Arbeitsort: Landwirtschaftliche Betriebe

Tätigkeit: Betankung von Fahrzeugen und Motorgeräten

Bearbeiter:

Bearbeitungsstand: 06/21

**Gefahren für Mensch und Umwelt**

R 11: Leichtentzündlich.

R 38: Reizt die Haut.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65: Auch gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Das im Produkt enthaltene Benzol ist krebserzeugend.**

Dämpfe sind schwerer als Luft. In dampf-/gasförmigen Zustand mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische!

Stark wassergefährdender Stoff (WGK 3)1)  Nicht in den Ausguss geben!

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

S 9: Behälter an einem gut gelüftetem Ort aufbewahren.

S 16: Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

S 33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abwaschen und Arzt konsultieren.

S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. (Diese Betriebsanweisung dem Arzt mitgeben. Wichtige Hinweise für den Arzt auf den folgenden Seiten!)

S 53: Exposition vermeiden – vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S 62. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden.**

(Kleidungsmaterialien aus Nitrilkautschuk haben eine ausgezeichnete Beständigkeit).

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Erhöhte Zündgefahr bei durchtränktem Material (z. B. Kleidung, Putzlappen).

Nie zu Reinigungsarbeiten verwenden.

Nur an Tankstellen oder aus zugelassenen, gekennzeichneten Kraftstoffkanistern tanken.

Vorsicht mit entleertem Kanister, in Gegenwart von Zündquellen Explosion möglich.

Kanister nicht offenstehen lassen.

Beschäftigungsbeschränkung für Schwangere beachten. Für werdende Mütter besteht Beschäftigungsverbot. Für stillende Mütter besteht Beschäftigungsverbot, wenn Grenzwert überschritten wird.

**Verhalten im Gefahrenfall**

**Fluchtweg:** Gefahrenzone über nächsten Fluchtweg oder nächstes Fluchtfenster verlassen.

Bei Verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbinder Rench Rapid, ChemizorbR) aufnehmen und zum Sonderabfall geben. Universalbinder wird kostenlos von der Abteilung Umweltschutz und Arbeitssicherheit zur Verfügung gestellt.

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

**Brandfall:** Bei Bränden Verwendung der in allen zentralen Bereichen vorhandenen Feuer-löscher. (Nehmen Sie regelmäßig an den von der Abteilung Umweltschutz und Arbeitssicherheit angebotenen Brandschutzübungen teil, damit Sie in der Handhabung von Feuerlöschern geübt sind.) Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen!

Geeignete Löschmittel: CO2, Schaum, Pulver, Wassernebel

**Notruf: Tel.: 112**

**Erste Hilfe**

**Nach Einatmen:** SofortFrischluft! Ggf. Arzt hinzuziehen!

**Nach Augenkontakt:** Nächste Augendusche aufsuchen! Mehrere Minuten Augen mit geöffneten Lidern spülen! **Arzt hinzuziehen!**

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen! Kontaminierte Kleidung entfernen!

**Nach Verschlucken:** Sofort mit Rettungswagen zur Unfallchirurgie! Nichts zu trinken geben. Kein Erbrechen anregen.

**Ersthelfer:** Siehe Aushang.

**Entsorgung**

Mit Ottokraftstoff getränkte Bindemittel, Putzlappen usw. in 60-l-Weithalsbehältern (Metall) sammeln und nach der Entsorgungsordnung für Sonderabfälle (Kapitel 5 Chemikalienabfälle)) entsorgen.

Sammelbehälter stets dicht geschlossen halten. Auf die richtige Kennzeichnung achten!

**Gefährliche Reaktionen**

Bei Brand Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, nitrose Gase, Schwefeloxid).

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln. Dadurch erhöhte Brand oder Explosionsgefahr.

In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft innerhalb der Zündgrenzen explosionsfähig. Gas/Dampf breitet sich am Boden aus. Zündgefahr.

**Weitere Hinweise**

**Allgemein:** Wirkt in hoher Konzentration narkotisch.

**Nach Hautkontakt:** Reizwirkung auf die Haut.

**Nach Augenkontakt:** Leichte Reizwirkung auf die Augen. Rötung des Augengewebes.

**Nach Verschlucken:** Gesundheitsschädlich. Lungenschäden beim Verschlucken.

**Nach Einatmen:** Leichte Reizwirkung. In hoher Konzentration ZNS-Depression, Schwindel.